

Pfarranzeiger

St. Dionysius & St. Josef



Nr. 2-2023

04.02.-05.03.2023



Anna Kleine-Böse, Pastorin

Liebe Gemeinde!

Dieser Pfarranzeiger wird uns in die Fastenzeit hinein begleiten und wohl auch schon den Übergang vom Winter in den Frühling einläuten. Das ist für mich immer ein ganz besonderer Jahreszeitenwechsel. So sehr ich den Winter mag, stellt sich bei mir im Frühling doch ein Gefühl des Aufatmens ein. Und das liegt ganz besonders an der Natur, die sich in dieser Zeit so sehr verwandelt, aufblüht und bunt wird.

Nach all den dunklen, kalten und zuletzt sehr verregneten Wintertagen zeigt uns die Natur einen neuen Anfang – und das wunderbare und erstaunliche ist: Wir dürfen jedes Jahr darauf vertrauen, dass dieser Neuanfang im Frühling kommen wird. Ich empfinde diese Verlässlichkeit der Schöpfung auf einen neuen Beginn als großen Trost. So lässt sich damit auch die Hoffnung

für so viele Anliegen verbinden: die Zeit nach der Corona-Pandemie, ein Ende des Angriffskrieges in der Ukraine, einen Wandel im Umgang mit Menschen, die bei uns Schutz und vielleicht sogar eine neue Heimat suchen, einen ressourcenschonenden Umgang mit unserer Erde. Und auch für viele persönliche dunkle Zeiten in Krankheit, Trauer oder Einsamkeit kann uns der Frühling Hoffnung schenken.

Den Frühling verbinde ich mit einem ganz bestimmten Lied aus dem Gotteslob: „*Herr, du bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt, auf steinigem Grund wachse in mir. Sei keimender Same, sei sicherer Ort, treib Knospen und blühe in mir. Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an, in einem neuen Tag, blühe in mir. Halte mich geborgen fest in deiner starken Hand und segne mich, segne mich und deine Erde.*“ (GL 703)

Dieses Lied beschreibt für mich ganz deutlich das Vertrauen auf einen „neuen Morgen“, der jeden Tag sein kann. Dieser „neue Morgen“

Aktuelle und zusätzliche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.kath-kirchen-belm.de

und in der Kirport-App

(kostenfrei im Google Play Store bzw. im Apple Store)

Für den wöchentlichen Newsletter „Vermeldungen“ melden Sie sich bitte per E-Mail an: pfarranzeiger@kath-kirchen-belm.de

kann dunkle und schwierige Zeiten beenden, zum Aufatmen verhelfen und einen Neuanfang einläuten.

Dass diese Jahreszeit mit dem für mich verbundenen Gefühl des neuen Beginns mit der Fastenzeit zusammenfällt, passt aus meiner Perspektive ganz wunderbar. So hören wir an Aschermittwoch die Worte aus dem Markusevangelium: „*Kehr um und glaub an das Evangelium!*“ (Mk 1,15), wenn wir das Aschekreuz empfangen. Hier wird deutlich, dass ein Neuanfang immer mit mir selbst zu tun hat.

Auch wenn die Natur aus sich heraus den Frühling werden lässt, müssen wir sowohl bei persönlichen als auch gesellschaftlichen Themen uns selbst einbringen, um etwas Neues zu bewirken. Das kann eine neue Einstellung auf das Leben sein, ein Weglassen von un guten Gewohnheiten, ein Zugehen auf Menschen oder ein neues Sich-Einlassen auf Gott und den Glauben.

Was bedeutet in diesem Jahr 2023 für mich der oben genannten Satz „*Kehr um und glaub an das Evangelium*“? Wie kann ich diesen Auftrag für die Fastenzeit umsetzen und mich so auch auf das Osterfest, an dem wir die Auferstehung Jesu Christi feiern, vorbereiten?



In Verbindung mit dem Lied „Herr, du bist die Hoffnung“ kann die Fastenzeit auch dazu einladen neu über folgende Fragen nachzudenken:

*Was blüht in mir?
Was brennt in mir?
Was singt in mir?*

Frühling und Fastenzeit – das sind besondere Tage, an denen wir auch ganz besonders den Dingen nachspüren können, die uns mit Freude und Hoffnung erfüllen, um aus diesen heraus den Menschen und dem Leben zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen guten Start in den Frühling und auch den ein oder anderen neuen Anfang und Blick auf das Leben!

*Ihre
Anna Kleine-Böse*

Samstag, 04.02.2023

17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe mit Blasiussegen
Pfarrkirche
Messintention:
†† Ehel. Wrasmann

Sonntag, 05.02.2023

5. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Hl. Messe mit Blasiussegen
Icker
10:45 Hl. Messe mit Blasiussegen
Josefkirche
Messintentionen:
† Sr. M. Martina; †† Ehel.
Agatha und Honorius Becker
und Fam. Deisling; † Fried-
helm Glüsenkamp; †† Agatha
u. Honorius Becker; † Helga

Gottesdienste in Funk, Fernsehen und Internet

- **Live aus dem Osnabrücker Dom**
www.bistum-osnabrueck.de
samstags – 17:00 Uhr (als Vor-
abendmesse für den Sonntag)
- **ZDF-Fernsehgottesdienst**
sonntags – 09:30 Uhr
- **NDR-Radiogottesdienst**
auf UKW 87,6
sonntags – 10:00 Uhr
- **www.kirche.tv**
weitere katholische Gottes-
dienste im Internet
fast stündliche Angebote mit
Link zum Livestream

Jelitte und † Rudolf Lage-
mann; JM † Hein-Joachim
Wisniewski

Kollekte: Ansgarwerk

11:45 Taufe
Josefkirche

Dienstag, 07.02.2023

08:30 Eucharistiefeier
Icker

Mittwoch, 08.02.2023

08:30 Hl. Messe – vorbereitet von
der kfd, Pfarrkirche
19:30 Abendlob
Icker

Donnerstag, 09.02.2023

19:00 Euch. Anbetung
Pfarrkirche

Freitag, 10.02.2023

Hl. Scholastika

08:30 Hl. Messe
Josefkirche
09:15 Beichtgelegenheit
Josefkirche

Samstag, 11.02.2023

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
Messintentionen:
† Maria Witte; JM † Maria
Wahoff; †† Familien Grze-
sitza, Juranek, Kruppa Prufß

Sonntag, 12.02.2023

6. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen:
†† Elisabeth u. Josef Gart-
mann, Manfred Mäscher;
†† Fam. Borger; für zwei
Kranke; † Heinz Sudendey;
† Anna Deisling, geb. Som-
mer; Leb. Fam. Deisling

Kollekte: Familienkatechese

Dienstag, 14.02.2023

Hl. Cyrill und Hl. Methodius

08:30 kfd-Messe
Icker

Mittwoch, 15.02.2023

08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
19:30 Abendlob
Icker

Freitag, 17.02.2023

08:30 Hl. Messe
Josefkirche
09:15 Beichtgelegenheit
Josefkirche

Samstag, 18.02.2023

11:00 Diamantene Hochzeit
Icker
15:30 Taufe
Pfarrkirche
17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Sonntag, 19.02.2023

7. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe mit Firmung
Josefkirche
Messintentionen:
Leb. u. †† Fam. Palenberg;
† Sr. M. Martina; für alle Ver-
storbenen; für zwei Kranke;
†† Fam. Deisling

Kollekte: Unterhaltskosten des
Pfarrheims

12:15 Taufe
Icker

Dienstag, 21.02.2023

15:00 Glaubenstag der Senioren
Icker

Mittwoch, 22.02.2023

Aschermittwoch

08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
10:30 Gottesdienst zum Ascher-
mittwoch
Kita St. Josef
16:30 Wort-Gottes-Feier zum
Aschermittwoch für Famili-
en, Josefkirche
19:30 Abendmesse zum Ascher-
mittwoch
Icker

Donnerstag, 23.02.2023

19:00 Kreuzwegandacht
Josefkirche

Freitag, 24.02.2023 Hl. Matthias

- 08:30 Hl. Messe
Josefkirche
09:15 Beichtgelegenheit
Josefkirche

Samstag, 25.02.2023

- 17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

Sonntag, 26.02.2023 Erster Fastensonntag

- 09:15 Familiengottesdienst
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen: für zwei Kranke; †† Regina u. Johannes Deisling; † Peter Deisling

Kollekte: Heizkosten in den Kirchen

Dienstag, 28.02.2023

- 08:30 Eucharistiefeyer
Icker

Gebetsanliegen des Papstes für März

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Mittwoch, 01.03.2023

- 08:30 Hl. Messe
Pfarrkirche
19:30 Abendlob
Icker

„Corona-Regeln“ für den Besuch der Gottesdienste:

in den Kirchen St. Dionysius und St. Josef – Stand: 02.02.2023

- Wer Symptome einer Infektionskrankheit zeigt, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Wir empfehlen, in der Kirche eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen – insbesondere beim Kommuniongang.

Donnerstag, 23.02.2023

- 19:00 Kreuzwegandacht
Josefkirche



Freitag, 03.03.2023 Weltgebetstag der Frauen

- 08:30 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen:
† Sr. M. Martina; †† Geschw. Franz u. Maria Meyer
09:15 Beichtgelegenheit
Josefkirche
19:00 Weltgebetstag der Frauen
Pfarrkirche
19:30 Weltgebetstag der Frauen
Johanniskirche, Vehrte

Samstag, 04.03.2023

- 17:00 Beichtgelegenheit
Pfarrkirche
17:30 Hl. Messe
Pfarrkirche

- 19:00 Junge Kirche
Icker

Sonntag, 05.03.2023 Zweiter Fastensonntag

- 09:15 Hl. Messe
Icker
10:45 Hl. Messe
Josefkirche
Messintentionen:
1. JM † Werner Pahlitzsch u. JM † Helle Pahlitzsch; für zwei Kranke; †† Agatha u. Honorius Becker

Kollekte: Solidaritätsfond Arbeitslose

- 11:45 Taufe
Josefkirche

Projektchor zur Osternacht

Mitte Februar ist es soweit: Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, kann – wie schon in der vergangenen Adventszeit – ab dem 14. Februar zusammen mit allen anderen Interessierten unter der Leitung von Debora Landreh innerhalb von acht Wochen ein sängerisches Programm zur Gestaltung der Osternacht 2023 erarbeiten. Dabei soll die vorbereitende Blickrichtung auf das Osterfest berücksichtigt werden, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Geprobt wird jeweils am Dienstagabend um 18:30 Uhr im Pfarrheim, Lindenstr. 67. Änderungen werden ggf. kurzfristig bekannt gegeben.

Für die Online-Ausgabe sind die Geburtstagsdaten, die Taufen und die Jubiläen in diesem Pfarranzeiger gelöscht. Sie unterscheiden sich somit von der Druckversion.

Taufen

Wir gratulieren dem Täufling und ihrer Familie und wünschen Gottes Segen.

Firmungen

Wir gratulieren den Firmlingen und wünschen ihnen Gottes Segen.

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen für das kommende Lebensjahr.

Verstorbene

- 17.12. Bernhard Haskamp (83 J.)
 17.12. Lieselotte Barrenpohl (95 J.)
 23.12. Jakob Ulrich (90 J.)
 24.12. Christa Bei der Kellen (85 J.)
 27.12. Günter Hoffmann (85 J.)
 28.12. Ralph Wuntke (73 J.)
 01.01. Helmut Franz Dittrich (88 J.)
 04.01. Alexander Tausch (88 J.)
 04.01. Dorothea Rogge (95 J.)
 06.01. Friedrich Timmermann (89 J.)

Bitte gedenken Sie der Verstorbenen und ihrer Angehörigen im Gebet.

Kollekten

25.12.: ADVENIAT	4.899,61 €
26.12.: Weltmissionssonntag der Kinder	75,36 €
31.12.: Bauliche Maßnahmen	157,27 €
01.01.: Epiphanie	179,32 €
06.01.: Sternsingeraktion	9.059,00 €
08.01.: Durchführung Sternsingeraktion	170,55 €
15.01.: Familienseelsorge	126,02 €

Allen Gebern und Spendern herzlichen Dank und ein „Vergelt's Gott“.

Samstag, 04.02.2023

- Bücherei geöffnet:
18:30-19:30 Uhr im Pfarrheim

Montag, 06.02.2023

- Kreuzbund Gruppe 2:
19:30 Uhr im Pfarrheim

Mittwoch, 08.02.2023

- kfd-Eucharistiefeier:
08:30 Uhr in der Pfarrkirche, an-schl. Gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Donnerstag, 09.02.2023

- Kreuzbund Gruppe 1:
19:30 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 10.02.2023

- KAB-Spieleabend:
19:30 Uhr im Pfarrheim
Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Samstag, 11.02.2023

- Erstkommunion-Katechese:
09:30-12:30 in Icker
- CJG-Behindertengruppe:
15:00 Uhr Treffen im Pfarrheim
- Bücherei geöffnet:
18:30-19:30 Uhr im Pfarrheim

Sonntag, 12.02.2023

- KAB-Wanderung durch das Os-nabrücker Land:
14:00 Uhr Treffen am Pfarrheim
- „Nachmittag mit Gott“ für Familien: 15:00-17:00 Uhr im Pfarrheim Icker
- Konzert „Verleih uns Frieden“:
17:00 Uhr in Icker – s. Seite 16

Montag, 13.02.2023

- Kreuzbund Gruppe 2:
19:30 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 14.02.2023

- Projektchor zur Osternacht:
18:30 Uhr im Pfarrheim – s. Seite 7

Donnerstag, 16.02.2023

- Bibel und Rucksack:
14:00 Uhr Emmaus-Kapelle

Samstag, 18.02.2023

- Bücherei geöffnet:
18:30-19:30 Uhr im Pfarrheim

Montag, 20.02.2023

- Kreuzbund Gruppe 2:
19:30 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 21.02.2023

- Projektchor zur Osternacht:
18:30 Uhr im Pfarrheim

Mittwoch, 22.02.2023

- Ökumenisches Trauercafé:
15:00–16:30 Uhr im ev. Gemein-dehaus, Belmer Straße 1, Belm

Einen lieben Menschen zu verlie-ren, bringt auch das eigene Le-ben durcheinander; vieles ist nicht mehr so, wie es vorher war. Da tut es gut, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden oder einfach nur gut zu-hören können. Dafür wollen wir Raum bieten. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

- kfd „Aschermittwoch der Frau-en“: 15:00 Uhr im Pfarrheim – s. Seite 10

- Ökumenischer Bibelnachmittag:
15:30 Uhr im Haus Westerfeld
- Wort-Gottes-Feier für Familien zu Aschermittwoch:
16:30 Uhr in der Josefkirche

Donnerstag, 23.02.2023

- Bibelteilen:
19:30 Uh im Besprechungsraum der Josefkirche

Alle, die gerne etwas tiefer in die Bibel einsteigen wollen und ihre Bedeutung für uns heute erfah-ren möchten, sind herzlich einge-laden . Wir lesen gemeinsam eine Bibelstelle und kommen darüber ins Gespräch.

- Kreuzbund Gruppe 1:
19:30 Uhr im Pfarrheim

Freitag, 24. Februar

- Menschenkette für den Frieden:
15:00-17:00 Uhr zwischen Müns-ter und Osnabrück - s. Seite 11

Samstag, 25.02.2023

- KAB for kids:
Besuch des Aktiv-Schweinestalls in Borgloh am Vormittag, nähere Informationen bei Cornelia Ha-wighorst und Regine Gelhot.

- Bücherei geöffnet:
18:30-19:30 Uhr im Pfarrheim

Sonntag 26.02.2023

- Lesung mit dem Theater-Ensem-ble der Paulusgemeinde Melle:
17:00 Uhr in Icker

Montag, 27.02.2023

- Kreuzbund Gruppe 2:
19:30 Uhr im Pfarrheim

Termine

Dienstag, 28.02.2023

- Projektchor zur Osternacht:
18:30 Uhr in der Josefkirche (!!)

Donnerstag, 02.03.2023

- Bibel und Rucksack:
14:00 Uhr in Icker
- Kolping-Seniorennachmittag:
14:30-17:00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrheim
- Geistliche Lese- und Gesprächs-abende in der Fastenzeit:
20:00 Uhr im Pfarrheim

Pastor Arnold Kuitert lädt an den Donnerstagen des März zum Austausch ein. Beim ersten Treffen können Absprachen getroffen werden über die weiteren Termine.

Herz-Jesu-Freitag, 03.03.2023

- Wir laden heute zum Besuch der Hl. Messe um 8:30 Uhr in die Josefkirche ein. Wer möchte, wird anschließend mit der Kommunion zuhause besucht.
- „Weltgebetstag der Frauen“:
19:00 Uhr in der Pfarrkirche – s. Seite 14

Samstag, 04.03.2023

- Erstkommunion-Katechese:
09:30-12:30 Uhr im Pfarrheim
- Bücherei geöffnet:
18:30-19:30 Uhr im Pfarrheim

Vorschau

Mittwoch, 15.03.2023

- „Letzte Hilfe Kurs“:
17:00-21:00 Uhr im Pfarrheim – s. Seite 17



**die macht.
für dich. für alle.**

Aschermittwoch der Frauen

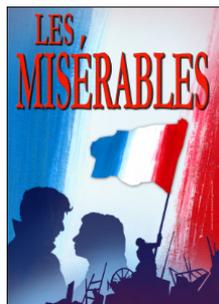
Die kfd Region Ostercappeln lädt am Aschermittwoch, 22.02.2023 um 15.00 Uhr ins Belmer Pfarrheim ein.

Nach einem Stehcafé wollen wir uns mit dem Thema "KÖNIGLICH" beschäftigen. In diesem Jahr bitten wir um einen Kostenbeitrag von 5 €.

Anmeldungen bei Jutta Schratz,
☎ (0 54 06) 24 25 bis zum 17.02.23.

LES MISÉRABLES

Fahrt zur Freilichtbühne Ahmsen zum Theaterstück "Les Misérables" von Victor Hugo am Donnerstag, 01.06.2023 um 15:00 Uhr



Anmeldung für alle Interessierten (nicht nur kfd-Mitglieder) bei Christa Lietemeyer, ☎ (0 54 06) 51 01, bis zum 01.04.2023

Friedensinitiative

Menschenkette zwischen Münster und Osnabrück für Frieden, Gerechtigkeit und Klimaschutz

Die Friedensinitiativen in Osnabrück und Münster rufen zu einer Menschenkette am 24.02.2023 von 15:00-17:00 Uhr auf. Am Jahrestag des Überfalls Russlands auf die Ukraine soll eine Friedenskette beide Städte verbinden – als gemeinsames Zeichen für den Frieden. Alle Gruppen, Sport- und Kulturvereine, Initiativen, Nachbarschaften, Kirchengemeinden, Chöre, Schulklassen und Verbände sind herzlich eingeladen, einen Streckenabschnitt zu beleben. Osnabrücker:innen, Menschen aus Hasbergen und Lengerich stehen bis Ladbergen Ortsausgang, dann folgen Grevener:innen und Münsteraner:innen.

Die Strecke ist in Abschnitte unterteilt, zu denen man sich, gern auch

als Gruppe, direkt anmelden kann. Die Friedenskette soll ab 15:00 Uhr errichtet werden und um 16:00 Uhr geschlossen sein. Mehr Infos und Anmeldung für einen Streckenabschnitt unter ☞ <https://friedenskette23.de>

Gesucht werden auch noch Ordner:innen und viele Radfahrer:innen, die einzelne Abschnitte abfahren und spontan Lücken füllen (Anmeldung dazu bitte gesondert per Email).

Anwohner der Strecke sind eingeladen, Getränke, Snacks und Toilettenbenutzung anzubieten.

**Peace now -
Menschenkette
vom Friedenssaal
Münster
zum Friedenssaal
Osnabrück**

Für Frieden, Gerechtigkeit und Klimaschutz
Freitag 24.02.23 um 15 - 17 Uhr

Treffpunkt der KAB Belm zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 14:30 Uhr am Pfarrheim.
Anmeldung bitte bis zum 17.02.23. bei Rafael Spellmeyer

Die KAB Belm möchte sich an der Menschenkette beteiligen.

Die Kette soll von 15:00-17:00 Uhr stehen. Deswegen treffen wir uns um 14:30 Uhr am Pfarrheim in Belm zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Eine Anmeldung bis zum 17.02.2023 ist wünschenswert, damit wir uns wiederum bei den Organisatoren der Friedenskette anmelden können. Anmeldungen bitte über die KirportApp oder bei Raphael Spellmeyer,
☞ rafael.spellmeyer@kab-belm.de
oder ☎ (0 54 06) 78 17.

Informationen für Kinder und Familien

Gottesdienste für Kinder und Familien

Am **Aschermittwoch**, 22.02.2023 sind besonders Familien zu einer Wort-Gottes-Feier um 16:30 Uhr in die Josefkirche eingeladen. Im Anschluss herzliche Einladung bei Fisch und Brot zu bleiben.

Die **Kinderkirche** startet nach langer Pause wieder am Sonntag, 12.03.2023. Parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10:45 Uhr in der Josefkirche sind Kinder ab vier Jahren in die Kita St. Josef eingeladen. Dort lädt das Gottesdienstteam zum Hören, Sehen und Erleben biblischer Geschichten ein.

Für die ganz kleinen Kinder (0 bis ca. 4 Jahre) beginnt im März wieder der „**Gottesdienst für kleine Leute**“. Los geht es am Samstag, 18.03.2023 um 16:00 Uhr in der Josefkirche mit Eltern und/oder Großeltern. Im Anschluss ist Zeit zu Spiel und Café in der Kita St. Josef.

Zu einem „**Nachmittag mit Gott**“ sind alle Familien am Sonntag, 12.02.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr ins Pfarrheim Icker eingeladen.

Karfreitag für Familien

Am Karfreitag, 07.04.2023 um 10:00 Uhr sind besonders Kinder und Familien der evangelischen und katholischen Kirchen zum Gehen des Kreuzwegs eingeladen. An einzelnen Stationen im Bruch gibt es Haltepunkte mit Singen und Gebet. Der Weg dauert ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt ist am kath. Parrheim.



Kinder (ab dem 4. Schuljahr) bis zwölf Jahre sind am Freitag, 17.03.2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr zur Mondscheinkirche eingeladen. Es erwartet die Kinder Spiele, Essen, Hören einer Freundschaftsgeschichte und Kreatives im Pfarrheim und der Pfarrkirche. Mitzubringen sind eine Taschenlampe und ein Kostenbeitrag in Höhe von 4 €. Anmeldungen sind bis Freitag, 10.03.2023 über QR-Code, die KirportApp oder Re.Gelhot@bistum-os.de



Tipp

Wenn Sie zur Anmeldung die KirportApp – s. Seite 2 – nutzen, können Sie Ihre Angaben speichern und ggf. bei Ihrer nächsten Anmeldung wieder verwenden.

Erstkommunionvorbereitung in Belm und Icker

Die gemeinsame Erstkommunionvorbereitung in Icker und Belm ist mit einem Spiele- und Kennenlerntag für die Kinder und einem Familientreffen Ende Januar gestartet.

Die Erstkommunionkinder aus Belm und Icker treffen sich am Samstag, 11.02.2023 von 9:30 bis 12:30 Uhr im Pfarrheim Icker.

Am Samstag, 04.03.2023 geht es weiter mit einem Treffen aller Kinder im Belmer Pfarrheim von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr.



Am Samstag, 18.03.2023 treffen sich alle Belmer und Ickeraner Familien gemeinsam von 9:30 bis 12:30 Uhr. Nähere Infos folgen.

Angebot in den Osterferien – ökumenische Kinderentdeckertage

„Dem Alltagsleben auf der Spur“

Alle Kinder ab der 3. Klasse können am Dienstag, 04.04.2023 an einem Ausflug in das Bibeldorf nach Rietberg teilnehmen. Gemeinsam werden wir an diesem Tag erleben, wie die Menschen vor 2.000 Jahren gelebt haben. In einem Nomadenzelt werden wir biblische Geschichten hören, Brot backen und bei Handwerkern in den Alltag der damaligen Zeit eintauchen.

Die Fahrt erfolgt mit einem Bus: Abfahrt ca. 08:30 Uhr und Rückkehr ca. 14:30 Uhr. Kosten pro Kind: 20 €. Anmeldung sind ab sofort mit Namen, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer über den QR-Code, die KirportApp oder per Email möglich bei Diakonin Annika Schulze, schulze@ckbelm.de und ☎ (0 54 06) 79 98, oder bei Gemeindefereferentin Regine Gelhot, re.gelhot@bistum-os.de und ☎ (01 71) 563 51 91



Weltgebetstag der Frauen 2023

Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 03.03.2023 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „*Ich habe von eurem Glauben gehört*“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner:innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indige-



nen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2 % der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürger-

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan steht der Paulus-Brief an die Gemeinde in Ephesus (Bibelstelle Eph 1,15-19 Züricher Bibel 2007). Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung tauchen dort auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Wir, die Frauen der kfd Belm und der ev. Christuskirche, feiern den gemeinsamen Gottesdienst zum WGT am Freitag, 03.03.2023 um 19.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Dionysius. Anschließend laden wir zum Beisammensein ins kath. Pfarrheim ein.

kfd Belm – Ingrid Gille

krieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist:innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist:innen z. B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.



Hui-Wen Hsiao

Die Künstlerin hat das Plakatbild „I Have Heard About Your Faith“ zum WGT 2023 gemalt. Es ist auf der Titelseite dieses Pfarranzeigers abgedruckt.

Die meisten Taiwaner:innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ:innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.

Icker Kantorei

„Verleih uns Frieden“

Konzert in der Pfarrkirche Icker

Am Sonntag, 12.02.2023 wird die Icker Kantorei um 17:00 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Verleih uns Frieden“ gestalten. Es erklingen verschiedenste Stücke zu Freiheit und Frieden. So wird u. a. das gleichnamige Stück von Michael Schmoll zu hören sein, das an die Bautzener Gedenkstätte erinnert.

Weiterhin beinhaltet das Programm das „Alter alterius“ aus dem Chor der Gemeinsamkeiten 2020. Dieses Stück entstand als erstes virtuelles Chorprojekt in der Coronazeit und wurde ursprünglich von mehr als 50 Sänger:innen deutschlandweit per Handy eingesungen und zu einem virtuellen Chor zusammengefügt.

Außerdem erklingen für den Chor arrangierte Songs von Marius Müller-Westernhagen, Udo Jürgens und Udo Lindenberg. Inspiriert zum Song „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg wurde die Icker Kantorei durch das NDR-Kultur-Chorexperiment, das dazu aufgerufen hat, einen großen virtuellen Friedenschor zu bilden, indem dieses Stück von vielen Chören im Norden gesungen wurde.

Herzliche Einladung zu diesem Konzert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Arbeit mit Geflüchteten wird gebeten.

Elisabeth Grammann

Fastenaktion



- ☞ Wie schmeckt euch eigentlich euer gemeinsames Leben?
- ☞ Ist es feinwürzig und gut abgeschmeckt?
- ☞ Oder fühlt es sich auch mal versalzen, fade, zu feurig oder ungenießbar an?
- ☞ Und ... was ist eigentlich die Geheimzutat für die Würze in eurer Beziehung?

Unter dem diesjährigen Motto „7 Wochen gut gewürzt“ beleuchten wir sieben Wochen lang - mit sieben „würzigen“ Themen - unseren Paar- bzw. Familienalltag.

Jede Woche lädt euch ein Textimpuls zum Nachdenken und miteinander Sprechen ein. Ihr bekommt zu jedem Thema Ideen für kleine gemeinsame Aktionen und einen spirituellen Impuls.

Wenn man die Briefe per Post zugesendet bekommen möchte, kann man sich bis zum 12.02.2023 auf folgenden Homepage eintragen:

Für Paare:
☑ www.7wochengutgewuerzt.de

Für Familien:
☑ www.elternbriefe.de/7Wochen

Kolumbarium St. Josef

Letzte Hilfe – alles andere als Sterbehilfe

Die Hospizinitiative SPES VIVA bietet in der Region „Letzte Hilfe Kurse“ an.

„Erste Hilfe“:

Sie ist uns ein Begriff. In entsprechenden Lehrgängen erfahren Menschen, was in einem Notfall zu tun ist, wie sie helfen können, bevor medizinisches Fachpersonal vor Ort ist. Oftmals konnten durch diesen beherzten Einsatz von Ersthelfern bereits Leben gerettet werden.

Und „Letzte Hilfe“?

Wäre es nicht großartig, wenn wir Menschen ein wenig mehr Handwerkszeug im übertragenen Sinne hätten, um Menschen auch in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu können, ohne „vom Fach“ zu sein?

Dr. Bollig setzt mit seinem „Letzte Hilfe Kurs“, den es bereits seit 2014 gibt, genau dort an. Die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens anzusehen, ermöglicht uns Menschen eine hinwendende Haltung, um durch Dasein und Dableiben Halt zu geben, möglicherweise etwas Leiden zu lindern und dadurch Lebensqualität zu schenken.

Der Letzte Hilfe Kurs richtet sich ausdrücklich an interessierte Bürger:innen und vermittelt ihnen, was

sie für ihre An- und Zugehörigen, Kolleg:innen oder Freund:innen am Ende des Lebens tun können. Geschulte Hospizmitarbeiter:innen vermitteln hier das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“, wie es auf der Website der Letzten Hilfe beschrieben wird:

Die vier Unterrichtsstunden stehen jeweils für eines der vier Mo-



dule:

- ☛ Sterben ist ein Teil des Lebens
- ☛ Vorsorgen und Entscheiden
- ☛ Leiden lindern
- ☛ Abschied nehmen

Am 15. März 2023 von 17:00 bis 21:00 Uhr findet ein Letzter Hilfe Kurs im kath. Pfarrheim in Belm statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 08.03.2023 möglich in der KirportApp oder bei der Kolumbariumsverwaltung, ☎ (0 54 06) 31 69 oder ☑ info@kolumbarium-belm.de.

Der Kostenbeitrag in Höhe von 15 € ist bitte vor Ort zu entrichten.

Seite an Seite für Menschen in Not!

Die Ereignisse der vergangenen Jahre, wie die Auswirkungen der Corona-Pandemie und auch die anhaltenden Folgen des Ukraine-Krieges, stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Sie haben uns aber auch sensibilisiert, aufeinander Acht zu geben und gezeigt, wie wichtig Hilfe in der Not ist. Darum lautet der Leitgedanke der Caritassammlung 2023:

Seite an Seite für Menschen in Not!

Viele Alleinerziehende, ältere Menschen, Arbeitslose und "Kranke, aber auch Familien sowie Kinder und Jugendliche sind im vergangenen Jahr in Notsituationen geraten und benötigten Hilfe. Es melden sich immer mehr Menschen bei den Caritas-Beratungsstellen mit der Bitte um Beistand, aber auch um finanzielle Unterstützung.

„Seit einiger Zeit kommen Menschen zu uns, die bislang ihr Leben selber finanzieren konnten. Die Notlagen haben sich verändert“, stellt Caritasdirektor Johannes Buß fest. „Seit jeher ist es für Christen selbstverständlich, solidarisch zu sein mit Menschen in Not. Deshalb haben wir in diesem Jahr unsere Caritassammlung unter das Motto „Seite an Seite für Menschen in Not“ gestellt.“

Nicht nur in den caritativen Einrichtungen wird ratsuchenden Menschen geholfen. Auch durch ehrenamtliche Caritasgruppen erfahren Senioren, Kranke, notleidende Familien, wohnungslose Menschen oder Geflüchtete Nächstenliebe und Halt.

Caritas hilft und informiert

Im Jahr 2022 konnte durch die Caritassammlung wichtige Unterstützung von Menschen in Not in Stadt und Landkreis Osnabrück geleistet werden. Bedürftige aus der Region wen-

den sich an, die Caritas in den Beratungsstellen und an die Pfarrgemeinden. Viele Menschen mit akutem Unterstützungsbedarf haben die Allgemeine Soziale Beratung der Caritas im Bistum Osnabrück im letzten Jahr um Hilfe gebeten. Diakon Buß bittet deshalb herzlich um Unterstützung: „Wir können diese wichtige Arbeit nur leisten, wenn wir dafür Spenden bekommen. Bitte helfen Sie uns.“

Die Caritassammlung 2023 werden wir hier in Belm – wie in den vergangenen Jahren – als Briefsammlung durchführen. Ende Februar schreiben wir alle Haushalte an und bitten um Ihre Unterstützung.



Diakon Johannes Buß,
Caritasdirektor



Die Arbeit der Caritas geschieht oft verborgen und im Stillen – auch in unserer Gemeinde. Für Sie ist sicher wichtig

zu wissen, wie die Spenden aus der Caritassammlung verwendet werden. 45 Prozent des Geldes bleiben unmittelbar in unserer Kirchengemeinde. 55 Prozent der Spenden werden zum Beispiel für Unterstützungsbedarfe von Hilfesuchenden in der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Kur- und Erholungsberatung oder auch der Schuldnerberatung verwendet.

In den Beratungsstellen von Caritas und Kirche bekommen Menschen in akuten Notlagen unkomplizierte Hilfe.

Wenn Sie Näheres über die Arbeit der Caritas vor Ort oder im Bistum wissen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Belmer Diakone, die Caritas-Beratungsstellen in Stadt und Land Osnabrück oder informieren Sie sich im Internet:
www.caritas-spenden-os.de oder
www.caritas-osnabruecker-land.de

Die nächste Caritas-Beratungsstelle ist in Osnabrück:

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Osnabrück
Johannisstraße 91
49074 Osnabrück
☎ (05 41) 341-0
✉ Stadt-undLK@caritas-os.de

Redaktion & Herausgeber:
Kath. Kirchengemeinde
St. Dionysius & St. Josef
Am Kirchplatz 1
49191 Belm

Verantwortlicher nach § 8 (2) NPressG:
Pfr. Arnold Kuiter

Druckerei:
Druckhaus Harms e. K.
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage: 500

Der „Pfarranzeiger“ erscheint i. d. R. alle vier Wochen und liegt in den Kirchen der Gemeinde kostenlos aus.

Haftungsausschluss:
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweise:

Titel: Hui-Wen Hsiao, „I Have Heard About Your Faith“, World Day of Prayer International Committee
Seite 3: Michael Gaida, pixabay.com
Seite 15: World Day of Prayer International Committee
Seite 18: Caritas Osnabrück

Alle anderen Fotos: privat



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Überfluss ist eine Last

Vom Hans im Glück

Wir alle kennen das Märchen der Gebrüder Grimm: Hans erhält als Lohn für sieben Jahre Arbeit einen kopfgroßen Goldklumpen. Diesen tauscht er zunächst gegen ein Pferd ein. Dann folgen weitere Tauschgeschäfte, die ihn nacheinander zum Besitzer machen von einer Kuh, einem Schwein, einer Gans, und je einem Feld- und Wetzstein. Die beiden Steine fallen schließlich in einen Brunnen und Hans ist seinen ganzen Besitz los. Was tut Hans? Er dankt Gott mit Tränen in den Augen, dass dieser ihn von vielerlei Last befreit habe. Er wird „der glücklichste Mensch unter der Sonne“ und bleibt es bis an sein Lebensende.

Wer sein Leben von anerkannten Gesetzen der Marktwirtschaft leiten lässt, kann nur den Kopf schütteln über solch ein „törichtes“ Verhalten. Hans hätte bei geschickter Verwaltung des Goldklumpens ein luxuriöses Leben führen können. Er lernte nicht aus seinen „Fehlern“ und ließ sich bis hin zur Mittellosigkeit wieder und wieder „übers Ohr hauen“.

Wohin führen die Gesetze der Marktwirtschaft?

Doch müssen Fragen erlaubt sein: Wohin führen die Gesetze der Marktwirtschaft? Zu mehr Lebensglück? Zu einem erfüllten Leben?

Unsere Kleiderschränke quellen über, wir schmeißen Lebensmittel in die Restmülltonne, die Kreuzfahrten boomen. Wir nehmen in unserem Konsumwahn in Kauf, dass die Erde ausgelaugt, das Klima überhitzt und die Würde von Mit-

menschen, Tieren und Pflanzen mit den Füßen getreten wird. Immer deutlicher tritt zutage, dass uns der Drang zu mehr und mehr materiellem Wohlstand zum Fluch wird.

„Nun also, ihr Reichen, weint und heult über eure Plagen, die über euch kommen! Euer Reichtum ist verfault, und eure Kleider sind von Motten zerfressen worden. Euer Gold und Silber ist verrostet, und ihr Rost wird zum Zeugnis sein gegen euch und euer Fleisch fressen wie Feuer; ihr habt Schätze gesammelt in den letzten Tagen.“ (Jak 5,1-3; Elberfelder B.)

Das Leben bereichern

Hans hat sein Leben bereichert, indem er sich von materiellen Gütern trennte. Viele Menschen fühlen sich befreit, wenn sie ihren Dachboden, den Kleiderschrank und die Garage zu entrümpeln. Oder wenn sie ihren Einkauf hinterfragen: Muss ich meine Garderobe jedem Modetrend unterwerfen? Brauche ich unbedingt einen SUV? Habe ich nicht genug Lebensmittel in der Gefriertruhe?

„Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch.“ (Mt 6,26, Lutherbibel 1912)

Auf dem Weg zu einem erfüllten Leben ist materielle Sicherheit elementar, Überfluss jedoch eine Last. Lasst uns dazu beitragen, dass das Märchen von einem erfüllten Leben jenseits des Konsumwahns Wahrheit wird, ein erfülltes Leben in Harmonie mit der Natur und damit mit Gottes Schöpfung.

Wolfgang Aull, In: *Pfarrbriefservice.de*

Stellenangebot



Die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Osnabrück e. V. (KEB) sucht für die KEB-Geschäftsstelle in Osnabrück zum 01. April 2023 eine

Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d) mit Schwerpunkt Buchhaltung

mit einem Beschäftigungsumfang von 8 Wochenstunden auf der Basis der geringfügigen Beschäftigung

Wir erwarten eine

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder Verwaltungsbereich bzw. einschlägige Berufserfahrung
- gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen (MS 365, Word, Excel)
- Kenntnisse in der Buchhaltung
- ein freundliches und verbindliches Auftreten im Umgang mit Kunden
- Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Einarbeitung in firmenspezifische EDV-Anwendungen (Adress-, Mail-, Kursverwaltungsprogramm, Intranet)
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der kath. Kirche

Ihre Aufgaben

- Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs
- Überwachung der Bankkonten, Kontenpflege und Abstimmungen
- Vorkontierung für den Steuerberater
- Vorbereitungsarbeiten zum Jahresabschluss und Unterstützung bei der Erstellung des jährlichen Haushaltsplans und der Jahresrechnung

Wir bieten

- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
- Die Vergütung richtet sich nach der Arbeitsvertragsordnung im Bistum Hildesheim. (AVO in Anlehnung an den TV-L)
- Zusatzversorgung bei der KZVK
- Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung
- Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail (als eine PDF-Datei) bis zum 10.02.2023 an Frau Birgit Lemper, E-Mail: lemp@keb-os.de. Weitere Informationen finden Sie unter keb-os.de

Eine Beschreibung unserer Organisation sowie der KEB Geschäftsstelle Osnabrück finden Sie unter www.keb-os.de

Kontakte

Bitte tragen Sie bei Besuchen im Pfarrbüro eine geeignete Maske.

Neue Email-
adresse

Pfarrbüro:	Am Kirchplatz 1 49191 Belm ☎ 88 00 56 ☎ 88 00 58 ✉ Pfarrbuero-Belm@bistum-os.de
Öffnungszeiten:	🕒 Dienstag, 10:00-12:00 h 🕒 Donnerstag, 10:00-12:00 h & 14:00-17:00 h
Pfarrer Arnold Kuitert	☎ 88 10 37 ✉ A.Kuitert@bistum-os.de
Diakon Andreas Hartelt	☎ 80 63 40 ✉ A.Hartelt@bistum-os.de
Diakon Christoph Pahlitzsch	☎ 672 08 74 ✉ C.Pahlitzsch@bistum-os.de
Pastoralreferentin Anna Kleine-Böse	☎ (01 71) 8 19 69 07 ✉ A.Kleine-Boese@bistum-os.de
Gemeindereferentin Regine Gelhot	☎ 88 00 57 ✉ Re.Gelhot@bistum-os.de
Gemeindereferentin Sr. Anne Voß	☎ 88 00 25 ✉ A.Voss@bistum-os.de
Dipl.-Sozialpädagogin Stephanie Beckers	☎ 89 99 56 ✉ S.Beckers@bistum-os.de
Pfarrheim: Natalie Wolt	Lindenstraße 67 49191 Belm ☎ 24 49
Friedhofsverwaltung: Monika Bramme	<i>Kontakt Daten siehe Pfarrbüro</i> 🕒 Freitag, 10:00-12:00 h
Kolumbarium St. Josef: Johanna Lagemann	🕒 geöffnet von 09:00–17:30 h ☎ 31 69 ☎ 88 10 39 ✉ info@kolumbarium-belm.de 🕒 Mittwoch, 10:00-12:00 h und nach Vereinbarung
Bücherei Pfarrheim:	🕒 samstags nach dem Gottesdienst um 17:30 Uhr
Homepage:	🌐 www.kath-kirchen-belm.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben:

Der nächste Pfarranzeiger Nr. 3-2023 erscheint am 04.03.2023 für vier Wochen. Der Redaktionsschluss ist am 18.02.2023. Beiträge und Termine bitte rechtzeitig an ✉ pfarranzeiger@kath-kirchen-belm.de einsenden.

Der Pfarranzeiger Nr. 4-2023 wird für den Zeitraum vom 04.03.2023 bis 07.05.2023 – über Ostern – (Redaktionsschluss 18.03.2023) erstellt.

Sternsingeraktion

20*C+M+B+23

„Kinder stärken – Kinder schützen. In Indonesien und weltweit“

Am 8. Januar 2023 sind die Sternsinger:innen zu den ca. 320 angemeldeten Haushalten gelaufen und haben den Segen 20*C+M+B+23 an die Häuser geschrieben. Bei einem festlichen Gottesdienst wurden die insgesamt 48 Sternsinger:innen und 20 Begleiter:innen für diesen Tag gesegnet und ausgesendet.

So zogen die zwölf Gruppen bei trockenem Wetter und Sonnenschein los und gingen von Haus zu Haus.

Für eine zwischenzeitliche Stärkung sorgten zahlreiche Gastfamilien, die die Gruppen zu sich zum Mittagessen einluden. Dort wurden dann die ersten Süßigkeiten abgeholt, sodass sie dann mit weniger Last ihre Reise fortsetzen konnten. Am Nachmittag trudelten die Gruppen dann nach und nach im Pfarrheim ein, wo sie sich mit warmen Getränken versorgt der Aufteilung der erstandenen Süßigkeiten widmen konnten. In einem weiteren Raum zählten

fleißige Helfer die eingesammelten Spenden.

In diesem Jahr stand die Aktion unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen. In Indonesien und weltweit.“ Die Sternsingeraktion macht nicht nur Jahr für Jahr auf die Situation der Kinder in Not aufmerksam, sondern sie leistet auch konkrete Abhilfe und schenkt Menschen und hier insbesondere Kindern eine Zukunft. Durch die bei uns gesammelten Spenden in Höhe von aktuell 9.059,00 € (noch nicht der Endstand) können zahlreiche Projekte des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ gefördert werden.

Wir danken allen Spender:innen, Kindern, Jugendlichen, Begleiter:innen und Gastfamilien und dem Vorbereitungsteam, die die Sternsingeraktion in diesem Jahr unterstützt haben!



**Mit Demütigung
oder mit Menschen?**

Mit Menschen.



Gemeinsam mit Ihnen macht sich Misereor stark für
Chancengleichheit und die Rechte junger Frauen in
Bangladesch. Mehr erfahren: [misereor.de/mitmenschen](https://www.misereor.de/mitmenschen)

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT